

KZW ✦ NORDENHAM

Stahlkoloss von Kronos Titan hilft Nordenhamer THW bei der Ausbildung

Das Blexer Werk von Kronos Titan hat einen fünf Tonnen schweren Ansaugtrog ausgerangiert und wollte ihn eigentlich verschrotten. Kronos-Mitarbeiter und THW-Mitglied Frank Patzke hatte eine bessere Idee.

von Rudi Flor 8. August 2023



Der Transport des fünf Tonnen schweren, 6, 6 Meter langen und 2,6 Meter breiten Mofitrogs hat reibungslos geklappt.
Foto: Flor

Gleich in dreifacher Hinsicht profitiert der Ortsverband Nordenham des Technischen Hilfswerks (THW) von einer Spende, die er jetzt vom Blexer Werk von Kronos Titan erhalten hat. Ein dort ausgedienter sogenannter Ansaugtrog erleichtert dem THW die Ausbildung seiner Helfer sowie die Reinigung von Geräten. Zudem hilft das 22.000 Liter fassende „Becken“ bei der Einsparung von wertvollem Trinkwasser.

Trog war für die Verschrottung vorgesehen



Anlässlich der Stillstandsarbeiten im Herbst 2022 erhielt die Moorefiltration im Sulfatprozess des Blexer Kronos-Werkes drei neue Ansaugtröge. Die früheren drei Tröge hat Kronos auf eine weitere Verwendungsmöglichkeit im Werk sorgfältig prüfen lassen. Zwei davon befinden sich

mittlerweile in der Aufarbeitung; sie stehen künftig für weitere Austausche zur Verfügung. Der dritte Trog war ursprünglich für die Verschrottung vorgesehen.

Doch Konos-Titan-Mitarbeiter Frank Patzke, der ehrenamtlich beim THW aktiv ist, hatte eine Idee für eine bessere Verwendung. Nach einigen Umbauarbeiten durch ehrenamtliche Helfer erwartet den Trog nun ein zweites Leben im THW-Ausbildungsbetrieb. Dazu wurde er dem Ortsverband im Rahmen der Kronos-Cares-Initiative übergeben.

Ausbildung an Pumpen und Öl-Abwehr-Geräten

Der Trog ermöglicht es dem Technischen Hilfswerk, die Ausbildung an Pumpen und Skimmern - das sind Spezialgeräte für die Ölbekämpfung auf dem Wasser - zukünftig auch auf dem Gelände des Ortsverbandes an der Flaagbalger Straße vorzunehmen.

Zudem kann er beim Spülen von Gerätschaften wie Pumpen und Schlauchleitungen, aber auch von Booten genutzt werden. Als für die Wesermündung zuständiger Ortsverband setzt das THW Nordenham die Gerätschaften häufig im Salzwasser der Nordsee ein. Das macht ein anschließendes Spülen mit Frischwasser erforderlich.

Transport klappt reibungslos

Da der stählerne Trog über die Dachentwässerung der THW-Fahrzeughallen mit Regenwasser versorgt wird, ist dies gleichzeitig ein wichtiger Schritt zur Einsparung von wertvollem Trinkwasser.

Beim THW freut man sich, dass auch der Transport des fünf Tonnen schweren, 6,6 Meter langen und 2,6 Meter breiten Mofitrogs vom Kronos-Titan-Werk zur Unterkunft des Ortsverbandes reibungslos geklappt hat.

Der Dank des THW gilt den Beteiligten bei Kronos. „Dass wir eine solche Möglichkeit erhalten haben, die Ausbildungsmöglichkeiten im Ortsverband zu verbessern, ist keineswegs selbstverständlich“, freut sich Frank Patzke zusammen mit seinen Kameraden über die Spende.



Die THW-Helferinnen und -Helfer vor dem bei Kronos ausrangierten Trog - sie freuen sich, ihn für ihre Zwecke nutzen zu können.

Foto: Flor

